



„Auf geht“ zum zweiten Hotzenwälder Rollskitag mit Skiroller-Berglauf in Herrischried

FOTO: SIGRID SCHNEIDER

Medaillen für die Kinder

Der Rollskitag in Herrischried wächst weiter: 53 Teilnehmende aus mehreren Skiclubs messen sich im Skiroller-Berglauf. Die Siegerehrung mit Medaillen vom Glasmacher rundet das Event ab.

■ Von Sigrid Schneider

HERRISCHRIED Mit 53 Teilnehmenden und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern – darunter Familien, Vereinsmitglieder und viele Neugierige – haben der Skiclub Hotzenwald und der Skiclub Bad Säckingen am Samstag eine starke Resonanz beim vierten Hotzenwälder Rollskitag mit Skiroller-Berglauf in Herrischried erlebt.

„Wir können heute Teilnehmer der Skivereine Kirchzarten, Bernau, Bretnau, Bad Säckingen, Hotzenwald, Todtnau, Hinterzarten und der WSG Schluchsee begrüßen – sehr glücklich sind wir über die Teilnahme von drei Parasporthlern des SV Kirchzarten“, berichtet Reinhardt Lang. Die Zahl der teilnehmenden Vereine steige von Jahr zu Jahr, sagt er.

Lang, der von Beginn an die Organisation des Events maßgeblich mitgestaltet hat, musste in diesem Jahr aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten. Sein langjähriger Mitstreiter Wolfgang Köchlin zieht sich in die zweite Reihe der Organisatoren zurück.

„Mit Jörg Knaus (Sportwart nordisch des SC Hotzenwald), Andreas Stiefvater (Sportwart SC Bad Säckingen) und Daniel Stiefvater (Zeitwart, SC Bad Säckingen) sind erfahrene Leute am Werk – die Zeitmessung läuft dank unserer Fachleute elektronisch und die Listen sind alle online verfügbar. Wir sind auf dem neuesten Stand mit dieser professionellen Durchführung des Rollskitages. Und ich darf jetzt mehr bei den schönen Sachen mitwirken, wie bei der Ehrung der Gewinner heute“, sagt Wolfgang Köchlin mit einem Augenzwinkern.

Auch Walter Freter, Vorsitzender des Skiclub Hotzenwald, zeigt sich erfreut über die gelungene Organisation und die vielen glücklichen Besucher auf dem Gelände des malerischen Freilichtmuseums Klausenhof in Großherrischwand nach den Rennen.

Hier haben die Veranstalter ihre Zelte für Siegerehrungen und Bewirtung der Gäste aufgeschlagen. „Unser Verein kann sich wieder sehr glücklich schätzen über den großen Einsatz aller Mitglieder – nur dadurch können solche wichtigen Events für unsere Kinder und Jugendlichen auch realisiert werden; das ist einfach großartig“, betont Walter Freter.

Der Wettbewerb startete um 10 Uhr für die jungen Sportler der Altersklassen U8 bis U11 oberhalb von Herrischried über einen Kilometer mit Inlinern. Angefeuert von Tony Kirchhöfer vom Ski-Club Bad Säckingen, der den Start der Kinder und Jugendlichen koordinierte, gaben 24 Kinder ihr Bestes; Katja Knaus, überwachte die Starts, Daniel und Andreas Stiefvater waren für Zeitnahme und Platzierungen zu-

ständig.

Um 10.50 Uhr gingen die 29 älteren Wettkämpfer der Altersklassen U12 bis U16 sowie drei Parasporthler des SV Kirchzarten mit Ski-Rollern auf die Strecke über zweieinhalb Kilometer mit 51 Höhenmetern.

Die Jugendlichen mussten in klassischer Technik enge Kurven und eine steile Anhöhe bewältigen. Anfeuerungen von Eltern und Zuschauern am Wegrand motivierten die Kinder und Jugendlichen zu starken Leistungen.

Hervorragende Zeiten erzielten unter anderem Jannis Gut (U11 m) von der WSG Schluchsee mit 4,5 Minuten, Maximilian Grabner (U11 m) von der WSG Schluchsee mit 5,5 Minuten und Hugo Biehler (U10 m) vom Skiclub Hotzenwald mit 5,6 Minuten. Bei den Jugendlichen stach Clara Schmidt (U15 w) mit einer Bestzeit von 8,3 Minuten hervor neben Anna Herrmann (U15 w) vom VFL Pfullingen mit 8,3 Minuten und Maxime Abel-Röcker (U15 m) mit 8,4 Minuten. Riesiger Applaus begleitete schließlich die Siegerehrung der drei Parasporthler Emil Braun mit 14,2 Minuten, Kilian Bonnemann mit 14,5 Minuten und Nicolai Heimbürger mit 19,3 Minuten, alle SV Kirchzarten.

Alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde, die drei Erstplatzierten jeder Kategorie wurden mit Medaillen geehrt, gefertigt vom Herrischrieder Glasmacher Dirk Bürklin. Die positive Stimmung und das Engagement aller Beteiligten machten den vierten Hotzenwälder Rollskitag zu einem besonderen Erlebnis.